

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 20.

Dresden, am 11. November

1869.

Wanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer
am 8. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 283—305. — Erklärung des Abg. Barth (Stenn), die Bemerkung des Abg. Niedel bezüglich seines Sitzens bei der Abstimmung betreffend. — Aussetzung der anderweiten Berathung über die Zusammenstellung bezüglich des Antrags der Abgg. Dr. Wigard und Genossen, die Civilstandsregister, obligatorische Civilehe u. c. betreffend. — Anderweite Berathung über die Anträge des Secretärs Dr. Gensel und Genossen, einen Nachtrag zur Kirchenvorstands- und Synodalordnung betreffend. — Erklärung des Abg. Dr. Wigard, daß er bei den Gegenständen, die Kirchenvorstandsordnung und das Patronatrecht betreffend, als einer anderen Confession angehörig sich der Abstimmung enthalten werde. — Anderweite Berathung über den Antrag der Abgg. Temper und Genossen, die Aufhebung der Patronatrechte betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Deputation über sieben Petitionen: a) E. Liebe's, die Verbesserung der Rechtspflege; b) des Advocaten Schenk, die Beaufsichtigung öffentlicher Gebäude und namentlich der Staatsbahnen; c) der Fleischerinnung zu Buchholz, Büschel und Genossen, den Zuschlag zur Schlachtsteuer als städtische Abgabe; d) Dr. Löwenthal's und Genossen, das Waffentragen der Militärpersonen in Friedenszeiten; e) des Begüterten Brückner in Wallrode, eine Ueberbrückung der Radeberg-Kamenzer Eisenbahn zwischen Stationsnummer 23 und 24; f) des Stadtraths zu Mügeln, die Verlegung des neu zu errichtenden Seminars nach dort; g) des Lackfabrikanten Dieke in Leipzig, Vereinfachung der Rechtspflege betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr.
II. 2. (1. Abonnement.)

Freiherr von Falkenstein und des königl. Commissars Herrn Geh. Kirchenrath Dr. Feller, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Die Registraude wird zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 283.) Anderweite Petition des Eisenbahncomités zu Lausitz rücksichtlich der Eisenbahnlinie Geithain-Lausitz (1 Beilage).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 284.) Petition des Stadtraths zu Meerane nebst einer Anzahl Beitrittserklärungen, die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation!

(Nr. 285.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über den Antrag des Abg. Petri, Beseitigung gewisser Bestimmungen aus dem Entwurfe eines Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht ist bereits gedruckt in Ihren Händen und wird von mir auf eine Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 286.) Herr Abg. Mannsfeld überreicht eine Petition der städtischen Collegien zu Johannegeorgenstadt, das Feuerversicherungswesen betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 287.) Mündlicher Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über die Petition des Advocat Schenk in Bauzen, Art. 6 der revidirten Strasproceßordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: Der formulirte Antrag wird gedruckt und der Bericht selbst von mir auf eine Tagesordnung gesetzt werden.

(Nr. 288.) Beitrittserklärung der städtischen Collegien zu Burgstädt zu der Petition der Gemeinden Adorf u. c., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.